



Niederschrift der 46. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport

Sitzungstermin:	Mittwoch, 21.08.2002
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	19:00Uhr
Ort, Raum:	Hegelallee , Haus 9, Raum 107

Anwesend sind:

Herr Dr. Jeschke, Dieter	SPD	
Herr Prof. Dr. Mitzner, Rolf	SPD	
Frau Otto, Gisela	SPD	
Frau Göttel, Barbara	PDS	
Herr Dr. Steinicke, Alexander	PDS	Leitung der Sitzung für Herrn Bretz
Herr Näder, Volkmar	CDU	
Herr Hugler, Klaus	Grüne/B90	
Frau Drohla, Hella	PDS	
Herr Fisher, Karl	SPD	
Herr Petzold, Harald	PDS	
Frau Roschkowski, Brigitte	SPD	
Frau Scholtisek, Susanne	CDU	
Frau Fischer, Gabriele Beigeordnete		
Herr Ofcsarik, Karl		

Nicht anwesend sind:

Herr Bretz, Steeven	CDU	entschuldigt
Frau Gülzow, Christine	Grüne/B90	unentschuldigt
Herr Malysch, Kornel	SPD	unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Protokollbestätigung der 45. Sitzung, Beschlusskontrolle, Tagesordnung
- 2 Antrag des Kreiselternerates: Abschaffung des Ü7-Verfahrens in der Stadt Potsdam in der jetzigen Form
- 3 Überweisung aus der 53. SVV
- 3.1 Kletterfelsen
Vorlage: 02/SVV/0496
Stadtverordnete Platzeck, Fraktion BürgerBündnis
- 4 Vorbereitung der gemeinsamen Sitzung mit dem JHA am 29.08.2002
- 5 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Protokollbestätigung der 45. Sitzung, Beschlusskontrolle, Tagesordnung**

Zu Beginn der Sitzung sind 7 Ausschussmitglieder anwesend. Es wird Beschlussfähigkeit festgestellt. Die Ausschussmitglieder stimmen dem Protokoll der 45. Sitzung in der vorliegenden Fassung zu. Es folgt die Beschlusskontrolle.

Dr. Steinicke informiert zu TOP 3 der 45. Sitzung u. a. darüber, dass es einen Brief des Bildungsministers an die Vorsitzende der SVV vom 07.08.02 gibt, den alle Ausschussmitglieder über die Fraktionen erhalten haben. Die zu TOP 5.1 getroffene Festlegung ist im Auge zu behalten, da sich die DS 02/SVV/0389 noch im Geschäftsgang befindet. Zu TOP 4, Hortbetreuung ausländischer Schüler, wird sich in Vorbereitung der gemeinsamen Sitzung mit dem JHA zu verständigen sein. Unter dem heutigen TOP Sonstiges wird Frau Schäfer zum Lernfest informieren. Auf Bürgerwunsch wird es einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Beschlusses der Auflösung der Wilhelm-Busch-Grundschule und der Grundschule Am Pappelhain und Errichtung der Grundschule 36/45 mit Beginn des Schuljahres geben.

Beschlusstext:

Der Ausschuss für Bildung und Sport stimmt dem Protokoll der 45. Sitzung in der vorliegenden Fassung zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 1

zu 2 **Antrag des Kreiselterrates: Abschaffung des Ü7-Verfahrens in der Stadt Potsdam in der jetzigen Form**

Es wird festgestellt, dass kein Mitglied des Kreiselterrates (KER) anwesend ist.

Herr Bogel-Meyhöfer hat eine Tischvorlage zu den geltenden Rechtsgrundlagen für das Ü7-Verfahren vorbereitet, die er austeilte und deren Handhabung er erläuterte (siehe Anlage zum Originalprotokoll). Er geht auf die einzelnen Punkte des Antrages des KER ein. Das Gutachten kann auf Grund gesetzlicher Regelung nicht entfallen. Denkbar wäre jedoch eine andere Form des Gutachtens, worüber man diskutieren müsste. In Fachkonferenzen werden bereits Empfehlungen angesprochen, hier ist schon jetzt der Einfluss der Eltern gegeben. Er empfiehlt dem KER, den Antrag mit den Landeselternrat (LER) zu beraten. Dieser hat die Möglichkeit, über den Landesschulbeirat Einfluss auf die Gesetzgebung zu nehmen.

Dr. Jeschke spricht sich für die Ausfertigung des Gutachtens aus, über die Form müsse man reden. Es dürfe nicht passieren, dass Schüler in die 7. Klasse des Gymnasiums aufgenommen werden und dann den Abschluss dieser Schulform nicht erreichen.

Herr Fisher meint der Ausschuss könne den Antrag des KER unterstützen. Das Gutachten kann nicht entfallen aber es könnte in standardisierter Form, wie beim Ü5-Verfahren, erfolgen.

Dr. Steinicke verweist darauf, dass es sich nicht um eine Beschlussvorlage der SVV handelt, sondern um einen Antrag von außen. Der Ausschuss muss sich nur dazu verständigen, ob er die Sache unterstützt oder ablehnt.

Herr Petzold rät heute von einer abschließenden Meinungsbildung ab. Ihm ist nicht klar, welche Auswirkungen das Gutachten auf das Lernverhalten der Schü-

ler hat. Ein Vertreter des KER sollte auch dazu gehört werden, warum viele Eltern das bisherige Verfahren nicht als transparentes Verfahren ansehen.

Dr. Steinicke betrachtet die Äußerung von Herrn Petzold als Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Diskussion.

Prof. Dr. Mitzner spricht für den Geschäftsordnungsantrag.

Frau Fischer empfiehlt die Abstimmung zwischen Kreiselternrat und Landeselternrat und eine erneute Behandlung im Ausschuss für Bildung und Sport, wo ein Vertreter des KER teilnimmt.

Frau Frevert, Vertreterin des Kreisschulbeirates, regt an, auch Schulleiter von weiterführenden Schulen und Grundschulen einzuladen und zu hören.

Beschlusstext:

Der Ausschuss für Bildung und Sport folgt dem Geschäftsordnungsantrag: Vertagung der Diskussion.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 1

zu 3 Überweisung aus der 53. SVV

**zu 3.1 Kletterfelsen
Vorlage: 02/SVV/0496**

Herr Gessner empfiehlt dem Ausschuss den Antrag zu unterstützen. Seit 1997 beschäftigt sich die Stadt mit dem Thema. Ursprünglich war die Errichtung eines Kletterfelsens im Luftschiffhafen vorgesehen. Auf Grund der besseren Erreichbarkeit hat man sich auf die Ansiedlung im Bornstedter Feld verständigt. Bedarf und Nachfrage für die Stadt Potsdam sind vorhanden.

Herr Näder fragt nach den Kosten.

Herr Härtig erklärt, dass der Entwicklungsträger Bornstädter Feld dem Antrag gern folgt, wenn er beschlossen wird und verweist darauf, dass es einen langen Wunschzettel gibt, was im Bornstedter Feld noch entstehen soll. Dies ist mit erheblichen Investitionen verbunden. Er bittet zu überlegen, wie mit den finanziellen Mitteln, die für den Park eingesetzt werden, sinnvoll umzugehen ist. Derzeit ist die zukünftige Bewirtschaftung des Buga-Parks noch nicht geklärt.

Frau Fischer kann sich aus sportfachlicher Sicht eine Erhöhung der Attraktivität des Buga-Parks vorstellen. Klettern als Trendsportart hat großen Zulauf.

Herr Hugler würde gern eine Prioritätenliste zur Gestaltung des Buga-Parks sehen. Aus Sicht der Jugendarbeit müsste der Kletterfelsen bevorzugt werden.

Frau Pichler informiert, dass der Alpenverein bemüht ist, die Finanzierung zu unterstützen, z. B. durch Spenden. Wenn dieses Projekt entsteht, wäre es wichtig zu wissen, wer für Sicherheit und Haftung verantwortlich ist. Der Lindenspark zeigt Interesse daran den Lustgarten zu übernehmen. Man sollte überlegen, ob der Lustgarten dann nicht ein besserer Standort wäre, da der Lindenspark Trendsportarten betreut.

Herr Gessner verweist darauf, dass es nach dem Berggesetz möglich ist, künstlich geschaffenen Berge auf eigene Gefahr zu besteigen. Der Alpenverein will gesichertes Klettern durchführen.

Dr. Jeschke stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Diskussion zu beenden und den Antrag abzustimmen.

Dr. Steinicke lässt den Geschäftsordnungsantrag abstimmen: 6 Stimmen dafür. Es folgt die Abstimmung der DS 02/SVV/0496. Der Antrag wird durch den Ausschuss für Bildung und Sport mehrheitlich unterstützt.

Beschlusstext:

Der OBM möge in seiner Gesellschafterfunktion seinen möglichen Einfluss geltend machen, den vom Potsdamer Alpenverein und auch ursprünglich vom Entwicklungsträger Bornstedter Feld geplanten Kletterfelsen doch noch entstehen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 4
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 3

zu 4 Vorbereitung der gemeinsamen Sitzung mit dem JHA am 29.08.2002

Dr. Steinicke informiert, dass der Termin 29.08.02 für eine gemeinsame Sitzung mit dem JHA nicht relevant ist. Er wird sich mit Frau Keilholz über einen Termin verständigen, der voraussichtlich im September sein wird.

zu 5 Sonstiges**1. Information zum Lernfest**

Frau Schäfer informiert über das am 06.09.2002 stattfindende Lernfest. Das Lernfest ist als dezentrale Veranstaltung eingerichtet, wo 28 Einrichtungen der Weiterbildung oder Erwachsenenbildung ihre Angebote zum lebenslangen Lernen präsentieren werden. Umfassende Informationen sind dem Informationsblatt zu entnehmen. 6 Träger der Weiterbildung informieren über Angebote der Erstausbildung. Das Informationsmaterial dazu wurde an alle Schulen verschickt. Sie verweist auf die angebotenen geführten Routen und lädt alle Ausschussmitglieder herzlich ein.

Frau Dr. Voigtländer lädt zu der anlässlich des Weltalphabetisierungstages und des Lernfestes zum Semesterauftakt der Volkshochschule stattfindenden Ausstellung „Schöne Beine - Kluger Kopf“ ein.

2. Information zur Grundschule 36/45

Frau Schulz, Elternvertreterin, informiert, dass nach viel Skepsis das Schuljahr für die Schüler gut angelaufen ist. Die Lernatmosphäre ist gut. Die Kinder fühlen sich wohl und es gibt keine Probleme. Die Eltern sind angenehm überrascht.

Herr Ofcsarik bestätigt, dass auch durch den Schulleiter ein ruhiger Verlauf des Schuljahresbeginns gemeldet wurde.

Anlage Originalprotokoll